

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Über den gegenwärtigen Krieg.

Brief eines deutschen Universitätsprofessors an einen amerikanischen Kollegen.

Sie wünschen meine Meinung zu hören über die Ursachen des gegenwärtigen Krieges und seine moralische Bedeutung. Und ich kann es mir ja denken, daß die Frage Ihnen nicht gleichgültig ist, ob Deutschland in diesen Krieg mit reinem Gewissen gegangen ist, oder ob die ungeheure Schuld dieses Unglücks, an dem die ganze Menschheit mit zu tragen haben wird, ihm zur Last fällt, wie ohne Zweifel seine Gegner, besonders das englische Volk, es größtenteils ehrlich glaubt und alle Welt glauben machen will. Ich will deshalb versuchen in aller Kürze einiges darüber zu sagen, was Sie, wenn es Ihnen von Nutzen scheint, in dortigen Zeitungen veröffentlichen mögen, natürlich als genau das, was es ist: die Äußerung eines Deutschen, der sein Vaterland liebt, aber als Gelehrter und Friedensfreund sich ein unbefangenes Urteil über die Politik seines Landes zu bewahren gesucht hat. Dieses Urteil weicht übrigens kaum ab von dem bei uns allgemeinen, unterschiedslos bei der Regierung, bei den Vertretern der Intelligenz, im ganzen Volk und Heer herrschenden. Es wird sich meiner Überzeugung nach als das der Wahrheit